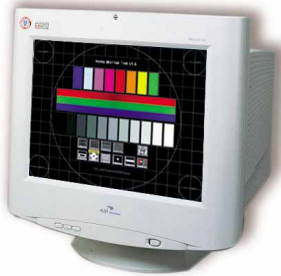


17-Zoll-Monitor

Microscan G710



Herzstück des **Microscan G710** ist eine vollkommen plane FD-Trinitron-Bildröhre mit Schlitzmaske von Sony. Nahezu perfekte Werte lieferte der Monitor beim Testpunkt Bildgeometrie, die gemessenen Abweichungen betrugen weniger als einen Millimeter. Auch die Helligkeitsverteilung fällt sehr gleichmäßig aus, in den Randbereichen konnten wir allerdings minimale Konvergenzfehler entdecken. Die hervorragende Bildqualität wird dadurch aber in keiner Weise getrübt.

Die Handhabung ist unkompliziert: Das Onscreen-Menü ist übersichtlich, für Helligkeit und Kontrast sind separate Drehregler vorhanden. Hohe Wiederholraten und ein akzeptabler Stromverbrauch von 83 Watt runden den positiven Gesamteindruck ab. ADI gibt auf den Monitor 36 Monate Garantie inklusive kostenlosem Vor-Ort-Service. **WR**

→ www.adi-deutschland.com

Microscan G710

Typ: 17-Zoll-Monitor
 Hersteller: ADI
 Preis: ca. 830 Mark
 Hotline: (0421) 839 08 88

Pro

- sehr gute Bildqualität
- gute Ausstattung
- einfache Bedienung

Kontra

- relativ teuer

Bildqualität (60%)					1,4
Ausstattung (30%)					1,8
Handhabung (10%)					1,8

Fazit: Der Microscan G710 bietet überdurchschnittliche Bildqualität zu einem fairen Preis.

1,6

GameStar Gesamtnote:

CD-ROM-Laufwerk

Kenwood 72x True-X



Mit seiner Multi-Laser-Technik ist das **Kenwood 72x** in der Lage, bis zu sieben Spuren gleichzeitig zu lesen und deshalb Drehzahl und Geräuschentwicklung auf dem Niveau eines 24fach-Laufwerks zu halten. Der massive Aufwand an Technik rechnet sich, das **72x** ist leise und schnell. Herkömmliche Meßmethoden wollten allerdings keine aussagekräftigen Werte erbringen, deswegen kopierten wir eine 650 Mbyte große Datei von CD auf Festplatte. In 88 Sekunden war dieser Vorgang beendet, was etwa 50facher Geschwindigkeit (über die gesamte CD gemessen) entspricht.

Die Fehlerkorrektur arbeitete tadellos. Richtig Sinn macht das **72x** aber nur, wenn Sie ganze CDs möglichst schnell auslesen müssen. Im normalen Betrieb bringt die hohe Lesegeschwindigkeit kaum spürbare Vorteile gegenüber einem normalen Laufwerk. **WR**

→ www.kenwoodtech.com

72x True-X

Typ: CD-ROM-Laufwerk
 Hersteller: Kenwood
 Preis: ca. 300 Mark
 Hotline: (0421) 52 70 17 12

Pro

- solide verarbeitet
- leise und schnell
- zuverlässig

Kontra

- teuer
- keine deutsche Anleitung

Leistung (60%)					1,4
Ausstattung (30%)				2,4	
Handhabung (10%)					1,8

Fazit: Edel, leise und teuer. Vielleicht der schnellste Vertreter einer ausstorbenden Geräteklasse.

1,7

GameStar Gesamtnote:

CD-RW-Brenner

Plexwriter 8/4/32A



Der **8/4/32A** ist der erste IDE-Brenner von Plextor. Bei den Geschwindigkeitstests legte das Laufwerk ein ordentliches Tempo vor. Unsere Audio-CD war in 10:55 Minuten fertig, die Daten-CD im CD-RW-Modus nach 20:15 Minuten. Der Brenner beherrscht alle wichtigen Schreib- und Leseformate, unter anderem CD-Text, und beschreibt auch überlange CDs. Als Brenn-Software wird **Win on CD 3.6** verwendet, als UDF-Treiber **Packet-CD 3.0**.

Einbau und Inbetriebnahme waren problemlos, neben Audio- und Datenkabel gehören auch je ein CD-R- und RW-Rohling zum Lieferumfang. Wenn auch nicht ganz so schnell wie vergleichbare SCSI-Brenner, stellt der **8/4/32A** eine gute Alternative für Anwender dar, die ihr altes CD-ROM-Laufwerk durch einen Brenner mit hoher Lesegeschwindigkeit (32fach) ersetzen wollen. **WR**

→ www.plextor.be

Plexwriter 8/4/32A

Typ: CD-RW-Brenner
 Hersteller: Plextor
 Preis: ca. 590 Mark
 Hotline: (0032-272) 555 22

Pro

- gute Leistungswerte
- gute Ausstattung
- sehr gute Software

Kontra

- nur 12 Monate Garantie
- Hotline in Belgien

Leistung (60%)					1,6
Ausstattung (30%)					2,0
Handhabung (10%)					2,2

Fazit: Schneller und vielseitiger CD-RW-Brenner mit guter, leicht zu bedienender Software.

1,8

GameStar Gesamtnote:

3D-Soundkarte

Silver Crest-3D



Beim Platinen-Layout der **Acoustic Five** von Typhoon ist strenge Aufgabenteilung verwirklicht, auf dem doppelstöckigen Board werden Analog- und Digital-Teil strikt getrennt. Beide Abschlußbleche sind mit Anschlüssen prall besetzt. Darunter finden sich nicht nur die üblichen Line-Out-Buchsen für bis zu zwei Lautsprecherpaare, sondern auch drei getrennte Ausgänge, die zur Ansteuerung eines aktiven Dolby-Surround-Sets mit Subwoofer/Center, Front- und Effekt-Lautsprechern dienen. Über den Digital-Ausgang ist auch die Weitergabe von AC-3-Signalen (Dolby-Digital) möglich, die ein separater Decoder-Verstärker in sechskanaligen Original-Kino-Ton zurückverwandeln kann. Wenn Ihr Computer auch als DVD-Player dient, ist für eine ordentliche Soundkulisse bei den Heimkino-Abenden also bestens gesorgt.

Vollständige Standards

Für den guten Ton in Spielen sorgt ein Yamaha-744-Chipsatz mit 64stimmigem Wavetable-Synthesizer, der zu den gängigen Standards A3D 1.0 und EAX 1.0 kompatibel ist. Im Hörtest machte die **Acoustic Five** einen sehr guten Eindruck. Die Bässe kommen klar und wuchtig, nur bei der Höhenwiedergabe ist gelegentlich minimales Zischen zu vernehmen, was den insgesamt positiven Höreindruck aber letztlich nicht trüben kann. Treiberinstallation und Inbetriebnahme der Karte machten keine Probleme. Die deutsche Bedienungsanleitung ist allerdings nur als Textdatei auf der CD vorhanden. An Zubehör liegen ein Midi-Verbindungskabel und der Yamaha-Software-Synthesizer S-YXG50 inklusive **XG-Studio** und **Visual Arranger** bei. **WR**
 → www.typhoonline.de

SC-3D Acoustic Five

Typ: Soundkarte
 Hersteller: Typhoon
 Preis: ca. 180 Mark
 Hotline: (02157) 817 90

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> vielseitige Anschlüsse Dolby-Surround-Ausgänge 	<ul style="list-style-type: none"> benötigt zwei Slots keine zusätzliche Software

Praxistest (60%)			2,0
Technik (20%)			1,8
Ausstattung (20%)			2,2

Fazit: Eine Soundkarte mit zahlreichen Anschlußmöglichkeiten und gutem Klang. Ideal in Verbindung mit DVD.

GameStar Gesamtnote:

2,0

19-Zoll-Monitor

Iiyama S902JT

Der 19-Zöller **Vision Master 451** (S902JT) von Iiyama paßt in das kompakte Gehäuse des 17-Zoll-Modells **S701GT**. Möglich wird diese platzsparende Bauweise durch Verwendung einer Microfilter-Bildröhre von Toshiba mit 0,26-Millimeter-Lochmaske

und 46 Zentimeter sichtbarer Diagonale. Mit der Bildqualität waren wir sehr zufrieden, die nur schwach gewölbte und sorgfältig entspiegelte Röhre zeichnet sich durch sehr gleichmäßige Helligkeitsverteilung aus. In den Ecken konnten wir minimales Farbfließen zwischen Rot und Blau entdecken, ansonsten ist die Bildgeometrie fast makellos. Die maximale Bildwechselfrequenz beträgt sehr gute 144 Hz bei einer Auflösung von 1024 mal 768. Der **Vision Master 451** trägt das TCO-99-Prüfsiegel, das ihm hohe Strahlungsarmut attestiert.

Unnötig kompliziert

Das Onscreen-Display ist logisch strukturiert und bietet eine Vielzahl an Einstellmöglichkeiten. Leider wurde für häufig benutzte Funktionen wie Helligkeit und Kontrast auf separate Regler verzichtet, was die Bedienung unnötig

kompliziert macht. Richtigen Appetit zeigte der **Vision Master 451** beim Stromverbrauch, 130 Watt sind nicht gerade wenig für diese Geräteklasse. Iiyama bietet 36 Monate Garantie inklusive kostenlosem Vor-Ort-Service. **WR**
 → www.iiyama.de

S902JT

Typ: 19-Zoll-Monitor
 Hersteller: Iiyama
 Preis: ca. 1.100 Mark
 Hotline: (089) 900 05 00

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> sehr kompakte Bauweise sehr gute Bildqualität 	<ul style="list-style-type: none"> hoher Verbrauch für Helligkeit und Kontrast keine separaten Regler.

Bildqualität (60%)			1,5
Ausstattung (30%)			2,2
Handhabung (10%)			2,5

Fazit: Kompakter 19-Zoll-Monitor mit gutem Bild und großem Stromhunger. Sehr gute Bildgeometrie.

GameStar Gesamtnote:

1,8



3D-Grafikkarte

Winfast Geforce 256



Grafikkarten mit Geforce-Chip müssen nicht unbedingt die 500-Mark-Grenze sprengen, das beweist Leadtek mit seiner **Winfast Geforce 256**. Das Board folgt dem Referenzdesign und weist keine Besonderheiten auf. Die Treiber basieren auf dem Nvidia-Original und werden durch ein Tuning-Tool namens Speed Runner ergänzt. Damit können Sie Chip- und Speicher-Taktfrequenz bequem mit Schieberegler einstellen. Das mitgelieferte Software-Paket ist umfangreich, besteht aber mit Ausnahme des Software-Players **WinDVD** aus kaum bekannten 3D-Grafik- und Effektprogrammen. Für den integrierten TV-Ausgang liegt ein passendes S-Video-Kabel mit im Paket.

Bei den Benchmarks reihte sich die **Winfast Geforce 256** brav in die Gruppe der praktisch baugleichen Konkurrenten von Guillemot und Creative ein. **WR**

→ www.leadtek.com

Subwoofer-Set

SL-8190 Sirius



Von Interact kommt ein preiswertes, kompaktes Subwoofer-Set mit dem Namen **SL-8190 Sirius**. Die auf der Packung angegebene Gesamtleistung von 180 Watt (PMPO) sollten Sie aber nicht ernstnehmen: Die tatsächliche Leistung liegt bei circa 9 Watt für den Subwoofer und je 2,5 Watt für die beiden Satelliten-Lautsprecher. Für rund 80 Mark bietet das Trio akzeptablen Klang zum Musikhören und Spielen bei Zimmerlautstärke. Tiefe Bässe bringen den 10-Zentimeter-Tieftöner allerdings sehr schnell an seine Grenzen.

Daß die Lautsprecher mit einem beigelegten Steckernetzteil versorgt werden, hat uns nicht gefallen. Im Subwoofer wäre genügend Platz dafür vorhanden. Die fehlenden Klangregler lassen sich da leichter verschmerzen, weil fast jeder Software-Player ohnehin einen integrierten Equalizer besitzt. **WR**

→ www.interact-europe.com

Gamepad

Saitek P120



Saitek bringt mit dem **P120** ein Gamepad für Einsteiger und Gelegenheitsspieler. Wegen seiner klobigen Form liegt das Pad gut in großen Händen. Sechs Knöpfe und ein digitales 8-Wege-Steuerkreuz, auf das man bei Bedarf einen kleinen Joystick aufstecken kann, bilden die karge Ausstattung. Wenn der Stick nicht in Gebrauch ist, bringen Sie ihn in einem Stauraum an der Frontseite des Pads unter.

Im Praxistest erwies sich das **P120** als gut bedienbar, nur das Steuerkreuz verhinderte durch seine schwammige Abstimmung schnelle Reaktionen. Die Feuerknöpfe auf der Oberseite haben einen leicht spürbaren Druckpunkt und sind gut zu erreichen. Bei den beiden Front-Buttons steht es damit schlechter: Der Zeigefinger rutscht gerne mal aus der Mulde, und außerdem nerven die beiden Knöpfe durch laute Klickgeräusche. **WR**

→ www.saitek.de

Winfast Geforce 256

Typ: 3D-Grafikkarte
Hersteller: Leadtek
Preis: ca. 500 Mark
Hotline: (040) 731 09 80

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • sehr schnell • TV-Ausgang • DVD-Software-Player 	<ul style="list-style-type: none"> • wenig Software • 2D-Bildqualität

Leistung (60%)				1,5
Qualität (30%)				1,6
Ausstattung (10%)			2,5	

Fazit: Die Winfast 256 ist ein typischer Geforce-Vertreter mit TV-Ausgang zu einem günstigen Preis.

GameStar Gesamtnote:

1,6

SL-8190 Sirius

Typ: Subwoofer-Set
Hersteller: Interact
Preis: ca. 80 Mark
Hotline: (04287) 12 51 13

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • kompakt • ordentlicher Klang 	<ul style="list-style-type: none"> • separates Netzteil • keine Klangregler

Klang (60%)			3,3	
Max.-Pegel (20%)			3,4	
Handhabung (20%)				2,5

Fazit: Preiswertes, kleines Set mit ordentlichem Klang, dem man keine Höchstleistung abfordern sollte.

GameStar Gesamtnote:

3,2

P120

Typ: Gamepad
Hersteller: Saitek
Preis: ca. 30 Mark
Hotline: (089) 54 61 27 10

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • preiswert • aufsteckbarer Joystick 	<ul style="list-style-type: none"> • schwammiges Steuerkreuz • geräuschvolle Frontknöpfe

Praxistest (50%)			3,0	
Ausstattung (30%)			3,4	
Ergonomie (20%)				2,8

Fazit: Für ein Spielchen zwischendurch ist das P120 gut geeignet. Für ambitionierte Spieler sicher nicht.

GameStar Gesamtnote:

3,1